



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Deutscher Bundestag
Enquete-Kommission
Berufliche Bildung in der
digitalen Arbeitswelt

**Kommissionsdrucksache
19(28)15**

POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn
Dr. Stefan Kaufmann, MdB
Vorsitzender der Enquête – Kommission
Berufliche Bildung in der digitalen
Arbeitswelt des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Rachel MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5020

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5520

E-MAIL Thomas.Rachel@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 21. November 2018

BETREFF

4. Sitzung der Enquête – Kommission am 26.11.2018
Schriftliche Stellungnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank für Ihre Einladung zur Sitzung der Enquête-Kommission am 26. November 2018. Entsprechend Ihrer Bitte übersende ich Ihnen beigefügt die schriftliche Stellungnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Vorbereitung der Kommissionsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rachel



Mit seinen Forschungsinitiativen geht das BMBF den mit der Digitalisierung verbundenen Veränderungsprozessen und Handlungsbedarfen nach:

- Programm „Zukunft der Arbeit“: Wie kann die Arbeitswelt mit den neuen Technologien sinnvoll organisiert und die Arbeit insgesamt in der Zukunft gestaltet werden?
- Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung: Digitale Bildung wird mit einem Fokus auf die berufliche Bildung wissenschaftlich flankiert.
- „Berufsbildung 4.0“ (Dachinitiative): BMBF hat gemeinsam mit dem BIBB für ausgewählte Berufe untersucht, welcher Anpassungsbedarf sich aus der Digitalisierung ergibt
- Auch die mit der Strategie 2025 erfolgreich gestärkte Forschung des BIBB wird einen Fokus auf das Thema Digitaler Wandel und berufliche Bildung legen.

BMBF unterstützt den Transfer der Erkenntnisse in die Berufsbildungspraxis (Ausbildung, Rahmenbedingungen):

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Berufsbildern gemeinsam mit den Sozialpartnern
- „Berufsbildung 4.0“ (Dachinitiative):
 - Digitale Ausstattung in Überbetrieblichen Bildungsstätten
 - Digitales Lernen in der beruflichen Bildung
 - Qualifizierung des pädagogischen Personals für eine zeitgemäße Aus- und Weiterbildung in den Betrieben und in den Berufsschulen; Qualifizierung des Prüfungspersonals
 - Unterstützung von KMU im Transformationsprozess zur Wirtschaft 4.0.
- Digitalisierung in der Lehrerbildung und Stärkung des beruflichen Lehramts
- Adäquate Ausstattung von Schulen und Berufsschulen, um pädagogische Konzepte für die digitale Welt realisieren zu können - gemeinsam mit den Ländern im DigitalPakt Schule.
- Mit einer neuen Weiterbildungskultur im Rahmen der Nationalen Weiterbildungsstrategie sollen Erwerbstätige dabei unterstützt werden, ihre Qualifikationen und Kompetenzen im Wandel der Arbeitswelt anzupassen. Wir fördern Ideen für eine „exzellente berufliche Bildung“.

Weitere Herausforderungen für die Berufliche Bildung gehen wir gemeinsam mit unseren Partnern und eigenen Aktivitäten unter dem Dach der Allianz für Aus- und Weiterbildung an (Federführung BMWi) und mit eigenen Aktivitäten des Koalitionsvertrages (z.B. Novellen BBiG, AFBG):

- Attraktivität der beruflichen Bildung bei jungen Menschen und ihren Eltern
- Ungleichgewicht zwischen den Ausbildungsplätzen in den Betrieben und der Ausbildungsplatznachfrage
- Ausbildungsbeteiligung Kleiner Betriebe